

Genf 2020: Kia Sorento bläst sich auch in der Mitte auf

Kia feiert auf dem Autosalon (3.–15.3.2020) die Publikumspremiere des Sorento der vierten Generation. Obwohl das SUV mit 4,81 Metern nur einen Zentimeter länger geworden ist, wächst der Radstand um dreieinhalb Zentimeter auf 2,82 Meter. Das verdankt der Sorento nicht zuletzt der neuen Plattform, deren kompakt strukturierter Motorraum kürzere Karosserieüberhänge ermöglicht. Zudem wird das Modell hybridisiert: Der 1,6-Liter-Turbo-Benzindirekteinspritzer wird mit einem 60 PS (44 kW) starken Elektromotor zusammengeführt. Das Gesamtsystem mobilisiert 230 PS (169 kW) und bis zu 350 Newtonmeter Drehmoment. Später soll noch ein Plug-in-Hybrid folgen.

Alternativ steckt ein neuer 2,2-Liter-"Smartstream"-Diesel unter der Haube. Der Vierzylinder liefert 202 PS (148 kW) und 440 Nm. Zur Kraftübertragung setzt Kia hier sein neues Acht-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (8DCT) ein. Neben den üblichen Sicherheitssystemen hat der Sorento auch einen Mittelairbag zwischen den Vordersitzen an Bord. (ampnet/jri)

20.02.2020 10:36 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Der Kia Sorento steht in der vierten Modellgeneration auf einer neuen Plattform.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



1,6-Liter-T-GDI-Hybridmotor von Kia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



2,2-Liter-Turbodiesel von Kia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Acht-Gang-Doppelkupplungsgetriebe von Kia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia

20.02.2020 10:36 Seite 2 von 2